

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 39

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Nur wer die Schnur kennt . . .
Was machst Du denn da?
O, mein Mann hat mich beim Abschied, recht oft an ihn zu denken und um es nicht zu vergessen, mache ich mir einen Knoten ins Taschentuch.

Kindermund. Unlängst kam ein kleiner Knirps der ersten Primarklasse zu spät und mit verweinten Augen zum Unterricht. Der Lehrer fragte ihn nach der Ursache seines Schmerzes und seiner Verspätung. Schluchzend gab ihm der Kleine Bescheid: «D'Großmutter hat i gester z'abig überdure zäpft und jetzt ha-n-i miesse für sie die schwarze Programm ufgeh.»

Kinomusik. «Nein, Herr Kapellmeister, die Musik war doch diesmal zu schön», sagt ein Kinobesucher bewundernd. «Wie die Elfen im Wald tanzen, da hörte man geradezu überirdische Klänge. Wie bringen Sie denn das fertig?» «Ja, das ist mein Trick», erwiderte der Kapellmeister schlaun. «Sie dürfen es aber nicht weitersagen. Bei der Elfenmusik lasse ich das Orchester pausieren und schalte den Staubsauger-Apparat ein.»

Nach Bedarf. Er: «Ich heirate nach Schönheit.»
Sie: «Und ich nach Geist.»
«Ja, jeder nach dem, was er am meisten braucht.»

Ihr Gedanke. «Wann denkst denn nun Ihre Schwester zu heiraten?»
«Immer.»

Seine Auffassung. «Hast du gelesen, Papa, daß sie den größten Hoteldieb an der Riviera verhaftet haben?»
«So? Welches Hotel leitete er denn?»

Unter Liebenden. «Hans, Du erinnerst mich an die wilden Wogen des Meeres.»
«So? Wohl weil ich so stark bin, so rastlos, so unbeseiglich?»
«Nein, weil Du mich krank machst.»

Merkwürdige Welt. «Es ist doch eine merkwürdige Welt», philosophierte Lore, «ein paar Worte über Deinem Kopf gemurmelt — und Du bist verheiratet.»
«Ja, sehr merkwürdig», stimmte Dora zu. «Und ein paar Worte im Schlaf gemurmelt — und Du bist geschieden!»

Betrogen. Die Mutter schalt Hansi, weil er sein Schwestertchen Else geschlagen hatte. «Sie hat's verdient», erklärte Hansi trotzig, denn sie hat mich betrogen.»
«Betrogen? Wieso?»
«Wir spielten Adam und Eva, und sie sollte mich mit einem Apfel verführen. Sie hat mich aber nicht verführt, sondern ihn allein gegessen!»

Menschlich. Zwei Professoren begegneten im schönen Mai einem jungen Weiblein, das, wie sie wußten, vor der Trauung Mutter geworden war. Da meinte der eine, es sei eigentlich, vom menschlichen Standpunkt aus betrachtet, eine Stunde, die ihr verziehen werden könne.
Darauf erwiderte der andere erstaunt, was es hier noch für einen andern Standpunkt gebe?

Ein ABC-Schütze wollte nie verstehen, wie viel 40 weniger 20 ausmacht. Der Lehrer versuchte es auf alle möglichen Arten und sagte ihm noch: «Wenn du zwei Geldstücke von 20 Cts. in deiner Tasche hast und du verlierst eins, was hast du dann?»
«Ein Loch, Herr Lehrer.»

Kreuzwort-Rätsel

1	60	52	57	2	66	68	72
3			5	59			7
4	8	54		63			75
9	45			11	69		12
13	49		14	60	15	71	
18		55		64			
17	46		18	19	20	73	
21	22			23	24		
25	51	26	58	27	28	76	
29	53		61	62			
30	47		31	67	32	74	
33	34	56		35	65	36	
37		37	62				
38	48	39	40		41	70	42
43				44			

Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Beliebtes Balleispiel; 2. Kramladen; 3. Dienstunbrauchbar; 4. Fremdsprachl. Verneinung; 5. Bei Firmenbezeichnung oft zu sehen; 6. ex officio; 7. Sankt; 8. Goldwolf; 9. Berühmter schweiz. Fußball-Club; 10. Vorname eines Filmschauspielers; 11. Vorkhof altchristlicher Kirchen; 12. Flächenmaß; 13. Städtechen an der Aare; 14. Artikel; 15. Heidekraut; 16. Europäer, die im November 1918 ihre Nationalität wechseln mußte; 17. Entspring auf dem Riesengebirge; 18. Am Anfang und am Ende der Laht; 19. Tonstufe; 20. Welche Menschen schätzt man sehr?; 21. Oestliche Länge; 22. Und in der Fremdsprache; 23. Seiner Majestät; 24. Im Bier; 25. „Rauher“ Mann; 16. Abkürzung für editio (Ausgabe); 27. Halb Bein; 28. Nebenfluß der Mosel; 29. Streng katholisch; 30. Kaufhalle, besonders für Gegenstände des Luxus; 31. Engl. Zahlwort; 32. Meerfisch (Brasse aus der Familie d. Stachelflosser); 33. Gold; 34. An den Schädelknochen vorkommend; 34. Größere Erhebung der Erdoberfläche; 36. Präposition; 37. Ehe; 38. Ein Mensch, dessen Muskel schlaff und mit überflüssigem Fett bedeckt sind, ist nur ein halber Mensch; er wird nie zum vollen Genuß des Lebens kommen.

b) senkrecht:

3. Waldnympe; 45. Griech. Insel i. Ägaischen Meer; 1. Telephonunion; 45. Engl. Abkürzung f. Bakkalaurus; 46. Gewinn manchmal; 47. Chem. Zeichen für Argon; 48. Chem. Zeichen für Antimon; 49. Schädling der Weinstöcke; 50. Abkürzg. die irgendeinen Namen ersetzen soll; 10. Glatte Fische; 51. Reiter mit Lanze als Hauptwaffe;

Visitenkarten-Rätsel

Rud. E. Koerattfest

Urnaesch

Name und Ort enthalten den Beruf des Herrn.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 38

S	A	B	I	N	E	R	L	E	S	S	I	N	G
A	N	A	N	A	S	A	S	A	L	A	E	R	
L	A	U	B	M	I	A	A	H	A	I			
A	M	N	E	R	O	D	A	R	M	F	M		
D	I	V	A	I	N	S	E	L	I	N	E	S	
I	T	M	A	N	D	A	R	I	N	E	L	E	
N	B	E	R	G	M	G	O	L	D	L			
A	A	E	K	Z	A	H	T	O	B				
P	R	A	N	A	A	I	A	S	M	L			
F	A	C	A	M	E	M	B	E	R	T	E	I	
E	L	C	H	P	R	I	O	R	O	A	S	E	
I	W	E	L	F	E	R	I	G	A	C	N		
L	I	T	E	K	I	D	A	E	H	E			
E	N	I	G	M	E	R	D	O	L	I	V	E	R
R	E	N	T	I	E	R	T	R	A	B	A	N	T



Ihr Lächeln und Ihre Zähne

Ihre Zähne erglänzen wie Perlen, und Ihr Zahnfleisch leuchtet wie Koralle, wenn Sie die folgende Methode anwenden.

MAG Ihr Lächeln auch noch so gewinnend sein, es macht einen häßlichen Eindruck, wenn dabei verfärbte Zähne zum Vorschein kommen. Die moderne Zahnheilkunde ermöglicht es aber jetzt, mißfarbenen Zähnen schimmerndes Weiß wiederzuerleihen. Man hat herausgefunden, daß unsauberes Aussehen der Zähne nur die Folge eines Belags ist, der sich darauf bildet. Dieser Belag haftet sehr zäh, sodaß altmodische Zahnreinigungsmittel ihn nicht entfernen konnten, und daher hat bloßes Bürsten nichts dagegen ausgerichtet.

Wenn Sie die Zunge über Ihre Zähne gleiten lassen, werden Sie den Belag als eine Art schlüpfrigen Überzug ge-

wahr werden. Darunter ist das schöne Weiß der Zähne versteckt, welches Sie bei anderen neidisch bewundern.

Der Belag nimmt aus Speisen, Tabak usw. Bestandteile in sich auf, die als entstellende Flecken sichtbar werden, ferner begünstigt er die Entwicklung von Zahnfäule und Entstehung von Beschwerden des Zahnfleisches und von Pyorrhoe, weil er Bakterien beherbergt. Nun ist aber ein Gegenmittel in Form einer modernen Zahnpasta namens Pepsodent entdeckt worden, welches nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellt ist. Führende Zahnärzte empfehlen ihren Gebrauch aufs wärmste. Machen Sie also einen Versuch damit und besorgen Sie sich sogleich 1 Tube.

Pepsodent
GESCHÜTZT
Die moderne Zahnpaste

Erbältlich in zwei Größen: Original-Tube und Doppel-Tube



Wer hat die schönsten Beine?

Die schöne, gefeierte Pariser Tänzerin RAHNA ist bekannt dafür, die schönsten Beine von Paris zu haben.

In einem Interview gab sie folgende Erklärung ab:

„Die meisten Frauen wissen nicht, daß ein besonderer Reiz ein weißes und glattes Bein ist; achten Sie darauf, wie hässlich die Härchen und der Flaum wirken, die durch die Strömpe durchschimmern.“
Um hier Abhilfe zu schaffen, ist es sehr gefährlich, sich des Rasiermessers zu bedienen, welches die Haare nur um so stärker wachsen lässt oder der gewöhnlichen Depilatoren, die schlecht riechen und in ihrer Anwendung sehr kompliziert sind. Heute verwendet eine Dame, die elegant und gepflegt erscheinen will, nur noch TAKY. Diese parfümierte Creme kommt gebrauchsfertig aus der Tube und beseitigt sofort die störenden Härchen. Keine Vorbereitung ist nötig, keine Reizung der Haut ist zu befürchten. TAKY macht die Haut weich und glatt und trocknet nicht in der Tube aus. TAKY dringt bis zur Haarwurzel; die Haare wachsen nur ganz schwach nach und verschwinden in zahlreichen Fällen ganz und gar. Die Anwendung von TAKY ist so einfach, dass man es überall sofort anwenden kann. In 5 Minuten werden Härchen und Flaum an jeder beliebigen Stelle verschwinden.“

Die Creme TAKY ist in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Preis Fr. 3.55. Nur eine Größe im Handel. Erfolg garantiert oder Geld zurückgegeben. Alleinvertrieb für die Schweiz: „LE TAKY“ Sintermattstrasse 45, Basel. Vor Nachahmungen wird gewarnt! Nur für diejenigen Packungen wird garantiert, die eine mit unserer Namen versehene rote Bandrolle tragen.



Ein lebhaftes Haus
ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit
Grands Magasins **Jelmoli** S.A. Zürich
DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWAREN



Wir wissen alle, daß solche Körperübungen täglich nötig sind, um sich gesund, frisch und schlank zu erhalten. Ein gesunder, kräftiger Körper ist die Grundbedingung eines frohen, tatkräftigen Lebens. Ein Mensch, dessen Muskeln schlaff und mit überflüssigem Fett bedeckt sind, ist nur ein halber Mensch; er wird nie zum vollen Genuß des Lebens kommen.

Wer aber hat heute noch Zeit, täglich zwei Stunden Sport oder Körperpflege zu treiben? Niemand! — Aber 10 Minuten des Morgens oder Abends hat auch der Beschäftigte für die Gesunderhaltung seines Körpers übrig. Und diese 10 Minuten sind Massage mit dem natürlich wirkenden Punkt-Roller ersetzen vollkommen zwei Stunden Sport oder Körpergymnastik.

Der Facharzt Dr. med. Weller, der die Wirkung des „Punkt-Rollers“ bei zahlreichen Patienten erprobt hat, schreibt: Der Punkt-Roller mit seinen zahlreichen Kautschuk-Saugnapfen regt den erstarrten Blutkreislauf an, ruft neue, vermehrte Tätigkeit an. Das abgeklärte Fett wird rasch abgeführt. Die Patienten verlieren in verhältnismäßig kurzer Zeit ihre unerwünschten Fettpolster. Es wird also das Auftreten unangenehmer, störender, schmerzhafter Komplikationen verhindert; Fettleber, allgemeine Herzschwäche usw. Bei Patienten, die aus Bequemlichkeit, Scham, Gelenkbeschwerden oder sonstigen Gründen gymnastischen Übungen oder Sport nicht treiben können, ist der Punkt-Roller um so mehr zu empfehlen.

als 10 Minuten Selbstmassage mit dem Apparat 2 Stunden sportl. Betätigung voll u. ganz ersetzen.
Dadurch spart der vielbeschäftigte Zeit und gibt doch seinem Körper, was dieser mit gutem Recht beanspruchen kann. Mens sana in corpore sano.

Der „Punkt-Roller“ beleiht den erkrankten Blutkreislauf und den so überaus wichtigen Stoffwechsel. In jeder Körperwinkeleinheit wird das Blut gesaugt und schweimmt so Krampfkrämpfe, Zerfallsprodukte und Fett, die ein trüben Blutkreislauf nicht mehr mit sich fortbewegen kann, aus dem Körper durch Niere und Darm hinaus. Und das alles durch nur 10 Minuten tägliche Massage mit dem „Punkt-Roller“. Diese 10 Minuten haben Sie sicher übrig, wenn es gilt, Ihren Körper mit neuer Lebenskraft und Energie zu erfüllen, und die einmalige Ausgabe wird sich dank der Zuvor aus Lebensfreude auch kein Hindernis für Sie sein.

Bestellen Sie sich deshalb den „Punkt-Roller“ sofort, aber nur den „Falten“. Preis des „Punkt-Rollers“ für die Schweiz: Fr. 18.— Weitere Aussehen entstehen nicht. Achten Sie im eigenen Interesse auf Nachahmungen und weisen Sie solche sofort zurück.

Der „Punkt-Roller“ ist zu beziehen von der FABRIK ORTHOPÄDISCHER APPARATE L.M. Baginski, Berlin-Pankow 135. Hiddensche Straße 10.

VERSEND FÜR DIE SCHWEIZ: Oskar Lüscher, Zürich 1, Rathausgasse 4.

Der „Punkt-Roller“ ist ferner zu haben: Zürich: Fa. Hausmann A.G., Uranstr. 11 u. Münsterhof 17; Basel: Mischlinger, Spalenberg 4; Hausmann A.G., Poststr. 15; Botschardt, Falkenstr. 24; Laubacher, Petersgraben 18; St. Gallen: Hausmann A.G., Marktgasse 15; Dorn: Hausmann A.G., Platz und Dorf; Luzern: Schützler & Co., Aarau: Rempel, Kronengasse 1; Schaffhausen: Wanner & Co. A.G.



NUSSA
Bräunung
Zurück
Nuss
Luxo
Nuss

Alcool de Menthe Américaine
Für den Durst
12 Tropfen Alcool de Menthe Américaine in einem Glas Wasser mit Zucker sind tannterleite u. köstliche Erfrischung.
Für den Magen
Einige Tropfen Alcool de Menthe Américaine (reiner Pfefferminz) kühlen augenblicklich Magenbeschwerden ab.
Für den Mund und die Zähne
Die reine Pfefferminzgetränk Alcool de Menthe Américaine, das keine Mundwasser, in allen Apotheken u. Drogerien erhältlich.



Bei Arterienverkalkung
wird der Blutdruck geringer, wenn die kurgewaschene das rühmlich bekannte u. treulich empfohlene
Wildegger Jodwasser trinken.
In Apotheken u. Drogerien erhältlich, sonst nach Auftrags an die Wildegger Jodwasser-Fabrik, 10000 Bad Nauheim, oder an die Wildegger Jodwasser-Fabrik, 10000 Bad Nauheim.



OLYMPIA
DER SCHWEIZER STUMPFEN
Cigarrenfabriken
Biechenberger & Brismann
BEINWIL a/SEE